

## Schwanger nach Brustkrebs – was beachten?

Nach einer erfolgreichen Brustkrebstherapie noch Mama werden – geht das? Es ist nicht einfach, aber möglich, sagt Reproduktionsmediziner Professor Markus Kupka



Die Diagnose Brustkrebs trifft heute immer mehr junge Frauen

Brustkrebs – die erschreckende Diagnose trifft immer mehr junge Frauen. Viele Betroffene sind bei der Krebsdiagnose noch kinderlos – und wünschen sich nach erfolgreicher Brustkrebstherapie ein [Kind](#). Das ist nicht selbstverständlich. Aber es ist möglich, wie prominente Beispiele zeigen: Moderatorin Miriam Pielhau wurde nach Brustkrebs mit 36 Jahren schwanger, Schauspielerin Christina Applegate mit 38.

Reproduktionsmediziner Professor Markus Kupka erklärt auf [www.baby-und-familie.de](http://www.baby-und-familie.de), unter welchen Voraussetzungen eine [Schwangerschaft](#) nach Brustkrebs möglich ist.

### Herr Professor Kupka, bekommen Frauen heute früher Brustkrebs?

Es gibt auf alle Fälle heute mehr junge Frauen, die wegen [Brustkrebs](#) medizinisch behandelt werden. Das liegt aber wahrscheinlich daran, dass immer besser und intensiver untersucht wird. Man findet die Tumoren oft in einem früheren Stadium, was ja gut ist.

### Kann eine Frau, die Brustkrebs hatte, noch schwanger werden?

Prinzipiell kann eine Frau nach Brustkrebs schwanger werden, aber in der Regel schwerer. Das kann an den Medikamenten liegen, am Stress oder aber am fortgeschrittenen Alter. Bestimmte Formen der Chemotherapie können mit dem Ausbleiben der Monatsblutung verbunden sein. Dann ist in der Regel keine Schwangerschaft mehr möglich. Das hängt aber



**News**

Hier k  
kosten  
aboni

### Zum Thema



**Kind  
Eizel**

[Unfruchtbarkeit: Ungev](#)

[Wann wird welche Met  
Befruchtung empfohle](#)

### Im Überblick



**Kind  
Baby**

### Mehr auf [www.apoth](http://www.apoth)



**Brust  
(Man**

### Braucht(e) Ihr Kind e

Ja, der war/ist sehr

Ja, aber nur kurz/r

Nein.

ebenfalls vom Alter ab. Bei jüngeren Frauen kann dann eventuell eine [Fruchtbarkeitsbehandlung](#) helfen.

### **Wann ist eine solche Behandlung sinnvoll? Kann sie bei Brustkrebs zum Rückfall führen?**

Eine Kinderwunschbehandlung soll auf keinen Fall das Risiko für erneuten Brustkrebs erhöhen. Dies zu vermeiden gelingt den Ärzten aber in der Regel sehr gut. Das Alter der Frau spielt dabei wiederum eine entscheidende Rolle. In der Regel wird es ab 40 Jahren sehr schwer, noch Erfolgsraten zu erreichen, bei denen der emotionale, technische und finanzielle Aufwand zu rechtfertigen ist.

Wir vom Netzwerk FertiPROTEKT ([www.fertiprotekt.de](http://www.fertiprotekt.de)\*) versuchen deshalb anzustoßen, dass der Onkologe jungen Frauen vor der Krebsbehandlung ein Beratungsgespräch empfiehlt, wie ihre Fruchtbarkeit erhalten bleiben kann.

### **Kann sich die Frau vor Therapiebeginn also zum Beispiel noch Eizellen entnehmen und diese einfrieren lassen?**

Das hängt von der Art des Krebses ab – bei Brustkrebs sind ja häufig Hormone an der Tumorentstehung beteiligt. Da für die Fertilitätsbehandlung auch Hormone gespritzt werden müssen, sind Onkologen in der Regel da sehr vorsichtig.

### **Ein neues Verfahren ist ja, einen der beiden Eierstöcke ganz oder teilweise zu entnehmen und einzufrieren. Nach der Krebsbehandlung wird er wieder eingesetzt. Seine Funktionstüchtigkeit soll so bestehen bleiben. Was halten Sie davon?**

Das ist noch ein eher experimentelles Verfahren. Aber ich halte es für zukunftssträftig. Momentan kann man dazu noch nicht viel sagen, es gibt weltweit erst rund ein Dutzend [Babys](#), die mithilfe dieser Behandlung auf die Welt gekommen sind. Es wird im Moment viel eingefroren, aber noch wenig reimplantiert. Deshalb lässt sich auch noch nicht beurteilen, wie gut das Verfahren im Detail funktioniert.

### **Wie lange sollte eine Frau warten, bis sie nach erfolgreicher Krebsbehandlung schwanger wird?**

Das hängt vom Alter ab und von der Art des Brustkrebses. Falls sich die Eierstockfunktion nach der Behandlung wieder erholt, kann die Frau eventuell auf natürlichem Weg schwanger werden. Das dauert oft ohnehin längere Zeit, sie sollte aber mindestens zwei Jahren damit warten. Bevor sie schwanger wird, sollte sie sich am besten vom Arzt nochmal genau untersuchen lassen. Wenn Rezidive (Rezidiv bedeutet, dass ein Tumor zurückgekehrt ist, Anm. d. Red.) oder Metastasen vorliegen, wird der Arzt nicht zu einer Schwangerschaft raten. Braucht die Frau eine Kinderwunschbehandlung, sollte sie mindestens zwei bis fünf Jahre damit warten.

### **Wann gilt die Frau als geheilt? Sollte sie nicht so lange warten?**

Allgemein gilt eine Frau fünf Jahre nach erfolgreich abgeschlossener Brustkrebs-Behandlung als geheilt. Aber vielen Frauen läuft die Zeit weg: Sie können mit der Erfüllung ihres [Kinderwunsches](#) nicht so lange warten.



Memorise  
Unser  
das ä  
Memorise

**Auf [www.apotheken-](http://www.apotheken-umschau.de)**

**Medikamentencheck**  
Nebenwirkungen und  
Arzneien überprüfen »

Impressum | Datenschutz  
Sitemap | Archiv | Arznei  
Nutzungsbedingungen | W  
Ethische Grundlagen | Pre  
Apotheken-Gesundheitsport

**Weitere Online-Angebo**

**Apotheken Umschau** mit de  
Symptome, Medikamenten  
Hausapotheke, Abnehm  
Apothekensuche, G

**Senioren Ratgeber** mit Info  
Medikamente, gesund alt w  
Pflege u

**Diabetes Ratgeber** mit den S  
Diabetes Typ 2: Symptome,  
Zucke

## **Kann eine Schwangerschaft nicht auch Auslöser für Brustkrebs sein oder zu einem Rückfall führen?**

Ange­si­chts der aus­ge­schüt­te­ten Hor­mo­ne müs­sen Schwang­er­schaf­ten eigent­lich häu­fig Brust­krebs aus­lö­sen, aber sie tun es nicht. Brust­krebs in der Schwang­er­schaf­ft und wäh­rend der Still­zeit ist zum Glück sel­ten. War­um das so ist, kann ich nicht er­klä­ren. Viellei­cht hat da­bei auch das äus­serst po­si­ti­ve Erleb­nis der Schwang­er­schaf­ft einen Ein­fluss auf die Krebs­ent­ste­hung. Aber die­ser Zu­sam­men­hang mit der Psy­che ist schwer fas­sar und nicht er­wie­sen.

## **Was passiert, wenn Brustkrebs während der Schwangerschaft auftritt?**

Das kann zu­nächst pro­ble­ma­tisch sein: Weil sich die Brust in der Schwang­er­schaf­ft ver­än­dert, er­kennt man Brust­krebs dann häu­fig erst spä­ter. Das gilt vor allem auch für die Still­zeit. Da geht man häu­fig da­von aus, dass eine ent­zün­dliche Ver­än­de­rung durch das [Stillen](#) pas­siert ist.

## **Und wie behandelt man?**

Wird bei einer Schwang­er­en Brust­krebs dia­gno­stiziert, kann man häu­fig trotz­dem be­han­deln, zum Bei­spiel mit be­stimm­ten Che­mo­thera­peu­tika. Die Schwang­er­schaf­ft kann wei­ter fort­ge­führt wer­den. Was als Be­hand­lung sinn­voll ist, hängt aber von vie­len ver­schie­de­nen Fak­to­ren ab. Das ent­scheidet der Arzt für den Ein­zelfall. Man­ch­mal muss lei­der auch zu einem Schwang­er­schaf­ftsab­bruch ge­ra­ten wer­den.

## **Können Frauen nach Brustkrebs stillen?**

Ob das Stillen klappt, hängt von ver­schie­de­nen Fak­to­ren ab. Wenn die Brust oder die Brust­war­ze bei der OP nicht er­hal­ten wer­den konn­ten, ist es lei­der nicht mög­lich. Nach einer bruster­hal­ten­den Ope­ra­tion klappt es oft nicht so gut. Aber in vie­len Fäl­len geht es trotz­dem – es gibt ja in der Regel noch eine ge­sun­de Brust. Natür­lich ist es wich­tig, dass die Che­mo­thera­peu­tika ab­ge­baut sind, das dauert et­was, aber wie ge­sagt: Eine Schwang­er­schaf­ft ist ohnehin erst zwei Jah­re nach The­ra­pie­en­de emp­feh­lens­wert.

\* [www.baby-und-familie.de](http://www.baby-und-familie.de) über­nimmt kei­ne Haft­ung für die In­halte ex­ter­ner In­ter­net­sei­ten

Daniela Frank / [www.baby-und-familie.de](http://www.baby-und-familie.de); 15.05.2012  
Bildnachweis: W&B

**Artikel bewerten** - Dieser Artikel wurde 1 mal bewertet.

## **Kommentare**

Zu die­sem Ar­ti­kel wur­den 0 Kom­men­ta­re ab­ge­ge­ben. [Kommentar verfassen](#) »

---

[Drucken](#) | [Bookmarken](#) | [Weiterempfehlen](#)

